

Tischtennis Bezirk Bruchsal

Abschlussberichte

2013/2014

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Wolfgang Heeren, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Im Jonas.9, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 956310, Fax: 07251 - 956394 e-mail: Wolfgang.Heeren@battv.de



Wichtige Termine 2014/15

bis 10. Juni 2014	Eingabe der Mannschafts- und Pokalmeldungen
bis 20. Juni 2014	Eingabe der Terminwünsche
29. Juni 2014	Verbandstag in Kirrlach
bis 30. Juni 2014	Eingabe der Mannschaftsaufstellung (Vorrunde)
07.-09. November 2014	Bezirksmeisterschaften in Bretten
bis 19. Dezember 2014	Eingabe der Mannschaftsaufstellung (Rückrunde)
13. Dezember 2014	Pokalendrunde
13./14. Dezember 2014	BaWü-Meisterschaften Leistungsklassen
17./18. Januar 2015	BaWü-Einzelmeisterschaften
28. Febr./01. März 2015	Bezirksrangliste Jugend
21./22. März 2015	Regionsrangliste Jugend
18./19. April 2015	Relegationsspiele
25. April 2015	Bezirksrangliste Herren
03. Juni 2015	Bezirkstag

Termine – Seniorensport

28./29. Juni 2014	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
22. Juni 2014	Endrangliste in Schwetzingen
04./05. Oktober 2014	Deutschlandpokal
26. Oktober 2014	Badische Einzelmeisterschaften in Schwetzingen
14./15. März 2015	BaWü - Einzelmeisterschaften
12. April 2015	Badische Mannschaftsmeisterschaften in Walldorf
01.-03. Mai 2015	NDM in Südwest
30./31. Mai 2015	BaWü - Mannschaftsmeisterschaften
20./21. Juni 2015	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Wolfgang Heeren, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Im Jonas.9, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 956310, Fax: 07251 - 956394 e-mail: Wolfgang.Heeren@battv.de



Stichtage 2014/15:

Jugendbereich Spielrunde:

Jugend	-	01.01.1997
Schüler A	-	01.01.2000
Schüler B	-	01.01.2002

Jugendbereich Rangliste:

U 18	-	01.01.1998
U 15	-	01.01.2001
U 14	-	01.01.2002
U 13	-	01.01.2003
U 12	-	01.01.2004
U 11	-	01.01.2005

Seniorenbereich: (vereinfachte Form)

Senioren 40	ab Jahrgang	1975
Senioren 50	ab Jahrgang	1965
Senioren 60	ab Jahrgang	1955
Senioren 65	ab Jahrgang	1950
Senioren 70	ab Jahrgang	1945
Senioren 75	ab Jahrgang	1940
Senioren 80	ab Jahrgang	1935
Senioren 85	ab Jahrgang	1930

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Gerd Michenfelder, Bezirkssportwart, Tulpenweg 2, 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07253 1411, E-Mail: michenfelder.gerd@freenet.de

Abschlussbericht zur Spielrunde 2013 / 14

Liebe Sportkameraden/-innen,

mit Abschluss der Spielrunde gilt es allen Meistern, Aufsteigern und Pokalsiegern herzlich zu ihren Erfolgen zu gratulieren. Denjenigen, die ihre sportlichen Ziele nicht erreicht haben, wünsche ich, dass sie „am Ball bleiben“ und versuchen, es in der nächsten Runde besser zu machen.

Nach fünf Jahren hat der TSV Karlsdorf seine Spitzenposition im Bezirk bei den Herren an den TTC Odenheim verloren. Mit zwei Siegen in den Relegationsspielen erreichten die Odenheimer zudem den Aufstieg in die Badenliga. Die Karlsdorfer belegen einen Mittelfeldplatz in der Verbandsliga. Als weitere Mannschaft wird dort nächste Runde der TTC Oberacker antreten nach der Meisterschaft in der Verbandsklasse. Diese muss der TV Helmsheim als Absteiger verlassen. Dafür steigt die zweite Mannschaft des TTC Odenheim ebenfalls nach Relegationssiegen auf. TTC Kronau ist Absteiger der Bezirksliga.

Besser machten es die Damen des TTC Kronau. Ihnen gelang ohne Punktverlust der Durchmarsch in der Verbandsliga. Der TTC Oberacker muss nach der Relegation in die Verbandsklasse absteigen. Der TTC Flehingen steigt aus der Verbandsklasse, TTC Oberacker 3 aus der Bezirksliga ab. Meister in der Bezirksliga bzw. –klasse wurden TTC Kronau 2 und FV Wiesental.

Die Herren des TTC Zaisenhausen belegten beim Verbandspokal den zweiten, die Damen des TTC Kronau 2 den ersten Platz.

Die Anzahl der Mannschaften im Bezirk ist leider um drei zurück gegangen. Außerdem wurde eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück gezogen. Ich hoffe, dass die Vereine insbesondere durch verstärkte Jugendarbeit dafür sorgen, dass sich dieser kleine Negativtrend nicht fortsetzt. 14 Begegnungen wurden nicht ausgetragen, und 11 Partien mussten wegen falscher Aufstellungen umgewertet werden. Diese Zahlen sollten noch weiter verringert werden. Unbedingt zu beachten ist weiterhin, dass der Spielklassenleiter vor einer einvernehmlichen Spielverlegung zu informieren ist.

Neben der Spielrunde wurde wieder die Bezirkspokalrunde mit dem Final-Four-Turnier in Wiesental organisiert. Des weiteren wurden die Bezirksmeisterschaften in Odenheim, die Bezirksrangliste in Wiesental und schließlich die Relegationsspiele in Zaisenhausen ausgetragen. Alle diese Veranstaltungen verliefen ohne größere Probleme, wofür ich mich bei den Veranstaltern sowie Wolfgang Heeren und Timo Hagino bedanken möchte.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen in den Vereinen und den Spielklassenleitern, die dafür sorgen, dass der Spielbetrieb ordnungsgemäß und reibungslos abläuft. So macht die Arbeit Spaß!

An Neuem wird in den nächsten Jahren der Plastikball auf uns zu kommen. Der DTTB empfiehlt den Plastikball zwar für seine Spielklassen. Der Celluloidball ist aber weiterhin zugelassen und eine Ablaufdatum ist bisher nicht vorgesehen.

Allen aktiven und passiven TT-Spielern wünsche ich eine erholsame Sommerpause. Ich wünsche Euch in der kommenden Runde weiterhin viel Freude und Erfolg im TT-Sport.

Mit sportlichen Grüßen

Gerd Michenfelder, Bezirkssportwart

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Thorsten Scheuring, Bezirksjugendwart
Kantstr. 40/1, 76684 Odenheim
Tel. 07259/2181, e-mail: S.T.Scheuring@t-online.de

Liebe Sportkameraden/innen

Das Tischtennisjahr geht dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, die Saison für den Jugendbereich nochmals Revue passieren zu lassen.

Zunächst möchte ich den Spielbetrieb beleuchten. Erfreulicherweise konnte der Abwärtstrend bei den Meldezahlen gestoppt werden und es kam ein Anstieg der Meldezahlen von 6 Mannschaften zustande, welche auf Bezirksebene in 6 Staffeln ausgetragen wurden. Zusätzlich wurden wieder, sowohl in der Jugend als auch bei den Schülern gemeinsame Staffeln mit dem Bezirk Karlsruhe ausgetragen, bei denen der Bezirk mit 7 Mannschaften vertreten war.

Es nahmen 64 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Diese verteilen sich mit 29 Mannschaften auf den Jugendbereich (-1) und 35 Mannschaften bei den Schülern (+8).

Davon nahmen dieses Jahr 7 Mannschaften am Spielbetrieb auf Verbandsebene teil, wovon 3 im Jugendbereich und 4 bei den Schülern vertreten waren. Bei den Schülern spielten zwei Mannschaften des TTC Kronau in der Verbandsliga, wobei die „Erste“ auf einen sehr guten 2 Platz kam. In der Bezirksliga spielten der TTC Kronau III und die SG Oberacker/Ruit. In der Jugend kämpfte der TV Hambrücken in der Verbandsklasse und der TV Kirrlach sowie die SG Oberacker/Ruit in der Bezirksliga. Erfreulicherweise nahm mit dem FV Wiesental wieder ein neuer Verein am Jugendspielbetrieb teil.

Leider mussten wir in diesem Jahr 4 Mannschaften aus dem Spielbetrieb während der Runde zurückziehen. Die kampflosen Spiele waren im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 12 Spielen weiterhin rückläufig (-5). Hier zeigt sich besonders in den unteren Klassen, welche im Braunschweiger System gespielt wurden, dass fast keine Spiele kampflos gewertet werden mussten.

Insgesamt beteiligten sich im Schüler- und Jugendbereich jetzt 26 Vereine am Spielbetrieb, wobei davon zwei Spielgemeinschaften gebildet wurden. Bei 35 aktiven Vereinen im Bezirk Bruchsal entspricht dies einer Quote von fast 75 %.

Die fleißigsten bei den Schülern waren in diesem Jahr der TTC Kronau mit 4 Mannschaften. Der TV Heidelberg, der TV Bretten und die SG Oberacker/Ruit hatte je 3 Mannschaften gemeldet. Im Jugendbereich war dies der TV Hambrücken mit ebenfalls 3 Mannschaften.

Bei den Pokalwettbewerben wurde in diesem Jahr der Regionspokal mit dem Bezirk Sinsheim zusammen in Kronau ausgespielt. Anders als im vergangenen Jahr konnten wir dieses Jahr 3 Titel erringen. Sowohl bei den Schülern als auch bei Mädchen siegte der TTC Kronau, bei der Jugend triumphierte der TV Hambrücken. Im darauffolgenden Verbandspokal konnten die Mädchen des TTC Kronau sogar den Titel des Verbandspokalsiegers erringen. Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften konnten die Mädels des TTC Kronau ebenfalls den Titel erringen und spielen somit um die baden-württembergische Meisterschaft.

Im Vergleich zum Vorjahr waren auch im Pokal die Meldezahlen wieder ansteigend (Jugend +2, Schüler +6), so dass gesamt 25 Jugendmannschaften und 19 Schülermannschaften am Pokal teilnahmen. Ebenso beteiligten sich fast alle Vereine der Verbandsrunde auch im Pokalwettbewerb. Obwohl der Pokal in der Abwicklung nicht ganz reibungslos ablief, zeigt dies wieder ein gestiegenes Interesse an diesem Wettbewerb, was ein erfreulicher Trend ist.

Auch bei den Ranglisten Wettbewerben war in diesem Jahr wieder ein deutlich gestiegenes Interesse zu erkennen. So waren bei den Jugendlichen U18 mit 41 Teilnehmern fast doppelt so viele Teilnehmer am Start als im vergangenen Jahr, bei den Schülerwettbewerben war dies mit 75 Kindern eine Erhöhung um fast ein Drittel.

Bei der Verbandsrangliste war der Bezirk mit 25 Teilnehmern vertreten und konnten somit in allen Altersklassen mindestens einen Teilnehmer/in stellen. Die besten Ergebnisse erzielten bei den Mädchen U13 Leah Balmert aus Oberacker, die den zweiten Platz erreichte. Die Plätze 3 und 4 bei den Mädchen U18 belegten Judith Dangel und Vanessa Moch (alle TTC Kronau), bei den U15 erzielte Lisa Prautzsch (TTC Kronau) den 2. Platz.

Bei den Jungen U13 konnte Johannes Frantz und bei U14 Jan Bruhn (beide TTC Kronau) jeweils den 3. Platz belegen.

Da die Konkurrenzen auf Ebene der Baden-württembergischen Rangliste noch nicht beendet sind, kann hier kein abschließendes Fazit gezogen werden.

Als Fazit der vergangenen Verbandsrunde ist ein eindeutiger Aufwärtstrend zu erkennen. Sowohl in der Bereitschaft aller Vereine sich am gesamten Spielbetrieb zu beteiligen, als auch bei den Einzelwettbewerben haben sich die Teilnehmerzahlen deutlich erhöht. Auch in der Spitze ist die Leistungsdichte höher geworden, was auf eine gute Arbeit an der Basis zurückzuführen ist.

Abschließend möchte ich mich für die nun beendete Spielzeit im Namen des Jugendausschusses ganz herzlich bei der Bezirksvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und den Staffelleitern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Thorsten Scheuring
Bezirksjugendwart



Jahresbericht über die Saison 2013/2014

Liebe Sportfreunde,

beim letztjährigen Bezirkstag habe ich Euch eine sehr umfangreiche Übersicht über die Situation der Schiedsrichterei in unserem Bezirk gegeben. Diesmal brauche ich also nur auf die Veränderungen, die sich im Berichtsjahr ergeben haben, einzugehen:

Letzte Saison hatten wir insgesamt 26 aktive Schiedsrichter in unserem Bezirk, nämlich:

- 21 Verbandsschiedsrichter (VSR)
- 4 Nationale Schiedsrichter (NSR)
- 1 Internationale Schiedsrichterin (ISR)

Während der vergangenen Saison haben sich diese Zahlen etwas verändert, so daß wir im Moment folgenden Stand haben:

- 16 Verbandsschiedsrichter (VSR)
- 4 Nationale Schiedsrichter (NSR)
- 1 Internationale Schiedsrichterin (ISR)

Wir haben also im Bezirk Bruchsal 5 VSR weniger als noch letztes Jahr zur gleichen Zeit- insgesamt nur noch 21.

Die Abgänge kamen teils durch Rückgabe der Lizenz, teils durch Entzug durch den Verband aufgrund von Passivität oder nicht besuchter Pflicht-Fortbildungen zustande.

Leider kann ich hier nicht von neu hinzugekommenen Schiedsrichtern berichten. Ich bitte in diesem Zusammenhang alle Verantwortliche in den Vereinen, bei ihren Versammlungen und im Spielbetrieb ihre Mitglieder aktiv darauf anzusprechen, ob nicht Interesse an einer VerbandsschiedsrichterAusbildung besteht.

Die Anzahl unserer nationalen Schiedsrichter blieb immerhin gleich.

Auch unsere Heidrun Sieber ist auf internationalem Parkett nach wie vor das Aushängeschild des Bezirkes. Ich persönlich hoffe, daß das auch noch sehr lange so bleibt.

Sehr wahrscheinlich wird mein Nachfolger im nächsten Jahr bereits verkünden können, daß wir einen weiteren internationalen Schiedsrichter in unseren Reihen haben werden- die Prüfung hierfür hat er schon abgelegt, nur das Ergebnis und die Ernennung durch die ITTF fehlt noch.

Wir waren unterwegs bei vielen Einsätzen als Schiedsrichter und als Oberschiedsrichter bei Punkt- und Pokalspielen, von der 1. Bundesliga bis runter zu den Badenligen, ebenso natürlich bei unseren bezirkseigenen Veranstaltungen und den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltischtennis.

Für mich sehr enttäuschend einerseits- jedoch auch völlig verständlich andererseits ist, daß ich bei den Anschreiben an unsere Schiedsrichter keinerlei Rückmeldung bekam, wenn ich einen Oberschiedsrichter für unsere Bezirksturniere gesucht hatte.

Es ist erschreckend, wenn man feststellen muß, daß niemand mehr bereit ist, einen Einsatz als OSR zu machen- abgesehen von 2 oder 3 rühmlichen Ausnahmen.

Den Grund dafür allerdings- den kann ich hier auch sofort liefern:

Wer von Euch würde sich freiwillig als verantwortlicher Schiedsrichter zur Verfügung stellen, wenn er wüßte, daß er im Schnitt mindestens 8 Stunden unterwegs ist, und dafür mit 6 €uro abgespeist wird? Wohlgemerkt- nicht für jede Stunde. Das ist die Aufwandsentschädigung für die komplette Veranstaltung! Wenn man das weiß, braucht man nicht mehr lange nach anderen Gründen zu suchen, warum sich keiner mehr findet, der sowas macht.

Ich selbst bin tief überzeugt, daß man in der heutigen Zeit andere Wege suchen und gehen muß. Das schöne Wort „Ehrenamt“ zu mißbrauchen, statt die freiwilligen Leistungen von Offiziellen in unserem Sport auch entsprechend durch einigermaßen angemessene Entschädigungen zu würdigen, wird so wohl nicht mehr lange funktionieren.

Freundlicherweise sind unsere ausrichtenden Vereine so entgegenkommend, und gewähren den Schiedsrichtern und den anderen Organisatoren freie Kost bei ihren Einsätzen, sonst müßte man noch Geld mitbringen, um den Tag ohne Durst und Hunger zu überstehen. Keine Polemik- leider Realität.

Die Zusammenarbeit mit den Funktionsträgern in den Vereinen und des Bezirkes war ohnehin äußerst angenehm und reibungslos.

Mein besonderer Dank gilt- natürlich- unseren Schiedsrichtern für ihre Einsatz- und Hilfsbereitschaft.



Hans Mohr

* * *

Dies war der Bericht über das Schiedsrichterwesen im Bezirk- und gleichzeitig mein letzter in meiner Funktion als BSRO.

Da ich um die Weihnachtszeit nach Schriesheim (TT-Bezirk Rhein-Neckar) umgezogen bin, stehe ich für das Amt nicht mehr zur Verfügung.

Mir hat diese Tätigkeit viel Freude gemacht. Ich habe viele interessante Leute kennengelernt, und möchte mich herzlich bei all denen bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Es hat Spaß gemacht. Es gab manche kleinere Herausforderung- aber es gab nie wirkliche Probleme.

Vor fast 10 Jahren bin ich nach Kronau gezogen - und kannte niemanden.

Jetzt kenne ich fast jeden Feldweg des Kraichgaues, jede Halle, und natürlich auch die Vereinslokale - und sogar den Knast von Bruchsal von innen.

Ich habe unzählige Menschen kennengelernt. Manche von ihnen wurden zu Vertrauten und echten Freunden, andere zu geschätzten Sportkameraden. Wieder andere zu immer mehr oder weniger gern gesehenen Gegnern am Tisch- missen mag ich niemanden.

Euer Franke und Wahl-Badener sagt also Danke für eine schöne Zeit und naja ... Servus halt.

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Christian Kaufhold, Leiter der Bezirksfördergruppe (BFG)
Silcherstraße 8, 76709 Kronau
Tel. 0171/4777184, e-mail: Christiankaufi@aol.com

Bezirksfördergruppe Bruchsal

In der Fördergruppe trainieren Spieler der Jahrgänge 2005 bis 1998. Momentan sind es 20 Spieler.

Das Training findet samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr in Odenheim statt.

Wir sind ab November 2013 zum Regionsstützpunkt aufgestiegen.

Daher können 2 Trainer über Tischtennis in Baden-Württemberg finanziert werden.

Folgende Trainer arbeiten samstags als Trainer: Edit Urban, Richard Breitschopf, Gregor Breitschopf, Christian Kaufhold

Die Ergebnisse waren dieses Jahr wieder recht gut.

Wir haben zwar in der Spitze den ein oder anderen BAWÜ - Ranglisten Platz verloren.

Dafür haben sich diese Jahr 25 Spieler für die Verbandsrangliste aus dem Bezirk qualifiziert.

Interessierte Spieler können jeder Zeit im Training vorbeikommen. Wir entscheiden dann über eine Aufnahme in die Fördergruppe.

Somit verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Christian Kaufhold
(Leiter der BFG Bruchsal)

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Lebrecht Uhrich, Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender,
Friedenstr.47, 75038 Flehingen
Tel. 07258 – 924157



Flehingen, 14.05.14

Bericht des Bezirksschiedsgerichts

Betreff: Beschwerde gegen die Spielentscheidung Forst 3- Bretten vom
20.10.2013

Die Untersuchung erbrachte sehr schnell ein Ergebnis, mit dem ich mich eigentlich nicht zufrieden gab. Die Wertung von Robert Hauke das Spiel für den TV Bretten zu werten war eindeutig. Dies war nach der Untersuchung aller E- mails beider Vereine, dieses waren nicht wenige, nicht meine Entscheidung. Weitere Gespräche mit Robert Hauke, Jens Bachmann (Spielleiter von TV Forst), Jochen Obhof (Abteilungsleiter TV Forst), Edith Schmidt (Bezirksschiedsgericht) und viele andere zeigten, dass es an der Entscheidung von Robert Hauke nichts zu ändern gab.

Eine Lösung vom Bezirksschiedsgericht zu finden wurde im Vorfeld von Jens Bachmann abgelehnt, da er kein Wiederholungsspiel machen wollte.

Damit war ein Gespräch mit Bretten unnötig.

Bei verschiedenen Gesprächen mit Jens Bachmann und einem Telefongespräch mit Jochen Obhof machte ich klar, dass ich keine andere Möglichkeit sehe hier etwas am Ergebnis zu ändern.

Aus persönlichen und beruflichen Gründen war es mir leider nicht möglich, so wie es normalerweise meine Art ist, dies zeitnah schriftlich weiterzugeben. Dies tut mir Leid.

Es ändert aber nichts am Resultat.

Für die Zukunft wünsche ich mir das unsere Vereine **miteinander reden/ telefonieren**. Dieser Zirkus mit vielen E- mails ist unnötig. Für uns sollte der Sport zählen und die Kameradschaft, die wir uns in den vielen Jahren des Spiels erarbeitet haben.

Persönlich wünsche ich mir für das Schiedsgericht klare Regelungen, was möglich ist und was nicht.

Mit sportlichem Gruß

Lebrecht Uhrich, Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender

Gut zu wissen – Kleine Regelkunde

AB-D 2.10 Spielen auf drei Tischen

Die Spiele werden an zwei Tischen ausgetragen. Die Spiele können aber auch an drei Tischen ausgetragen werden. Bei Dreier- bzw. Zweier-Mannschaften können alle Spiele auch auf einem Tisch ausgetragen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Heimverein vor Spielbeginn.

WO-D 4.2 Doppelaufstellung

Lediglich im Paarkreuz-System (WO D 6) erfolgt die Aufstellung der Doppelpaare nach Platzziffern. Diese errechnen sich aus der Summe der Plätze der an den Doppeln beteiligten Spieler, nachdem diese entsprechend der Spielstärkenreihenfolge innerhalb des Vereins den Plätzen 1–6 zugeordnet worden sind. Dabei ist das Doppel 1 frei wählbar; bei den restlichen Doppeln erhält das Doppel mit der geringeren Platzziffer den Platz 2. Bei gleichen Platzziffern wird das Doppel, dessen Spieler am höchsten eingestuft ist, auf Platz 2 gesetzt.

AB-D 39.3 Spielerfassung

Terminvorgaben für die elektronische Eingabe der Spielberichte:

- Angesetzte Spiele von Montag bis Donnerstag müssen spätestens am übernächsten Tag bis 24 Uhr eingegeben werden
- Die restlichen Spiele müssen bis Sonntag 18:00 Uhr eingegeben werden.
- Sonntagsspiele, die nach 17:00 Uhr beendet werden, müssen spätestens eine Stunde nach Spielende eingegeben werden.

AB-D 27.4 Ersatzgestaltung Jugendliche/Schüler in Damen- und Herrenmannschaften

27.4.1 Alle Jugendlichen und Schüler, die die persönlichen Freigabevoraussetzungen (siehe Anhang D) erfüllen, können als den Erwachsenen gleichgestellte Spieler unter folgenden Bedingungen in Damen- bzw. Herrenmannschaften eingesetzt werden:

- der Einsatz ist **maximal viermal** je Vor- und Rückrunde möglich,
- sie sind in der jeweiligen Mannschaftsaufstellung entsprechend ihrer Spielstärke zusätzlich aufzustellen und mit "JES" zu kennzeichnen,
- pro Mannschaft können jedoch nur **maximal zwei** Jugendliche / Schüler gemeldet werden.
- Mädchen dürfen nur im Damenspielbetrieb und Jungen nur im Herrenspielbetrieb eingesetzt werden.

27.4.2 Der Einsatz ist nur **in einer einzigen** Mannschaft pro Halbbrunde möglich und zwar in der Mannschaft, für die sie gemeldet wurden.

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Jochen Diener, Jugendbeirat, Im Breitenbaum 2/1, 75015 Bretten

Tel.: 07252 5864166, Email: Jochen.Diener@web.de



Bezirksrangliste 2014 – Ergebnisse

- Jungen U18: freig.: Jannik Bayrak (TV Kirrlach), Cedric Goutier (TTC Odenheim)
1. Lucas Schwärzl (TTC Oberacker), Lars Hilmer (TTF Ruit), Mike Durst (TV Kirrlach)
- Jungen U15: freigestellt: Marius Bender (TTC Kronau)
1. Mücahit Özcelik (VfR Rheinsheim)
2. Thorsten Brunner (TV Forst)
- Jungen U14: freigestellt: Jan Bruhn (TTC Kronau)
1. Leonard Krill (TTC Kronau)
2. Cedric Balmert (TTC Oberacker)
- Jungen U13: freigestellt: Johannes Franz (TTC Kronau)
1. Jan Bacher (TV Heidelberg)
2. Patrick Opacic (TV Bretten)
- Jungen U12:
1. Max Herrmann (TV Bretten)
2. Geronimo Schneider (TV Heidelberg)
- Jungen U11:
1. Mirko Frenzl (TTC Odenheim)
2. Nico Scheuring (TTC Odenheim)

Platzierungen bei der Regions- / Verbandsrangliste

- U18: Lucas Schwärzl (6.), Cedric Goutier (7.), Jannik Bayrak (10.)
U15: Mücahit Özcelik (1./5.), Marius Bender (4./10.), Thorsten Brunner (7./15.)
U14: Jan Bruhn (2./3.), Leonard Krill (4./13.), Cedric Balmert (11.)
U13: Johannes Franz (1./3.), Jan Bacher (5./11.), Björn Glasbrenner (TTC Kronau; 8./13.)
U12: Geronimo Schneider (8.)
U11: Nico Scheuring (1./8.), Nico Nentwich (TSV Karlsdorf; 6./15.), Mirko Frenzl (7./13.)
- U18: Judith Dangel (TTC Kronau; 2./3.), Vanessa Moch (TTC Kronau; -/4.), Laura Dengel (TTC Kronau; -/7.), Sarah Werding (TV Kirrlach; 7.)
U15: Lisa Prautzsch (TTC Kronau; 1./2.)
U14: Walandu Stefanidou (TSV Karlsdorf; 3./6.)
U13: Leah Balmert (TTC Oberacker; -/2.)
U12: Nicole Tkaschenko (TV Heidelberg; 1./8.), Aylin Ogul (TTC Zaisenhausen; 5./6.)
U11: Laura Hauenschild (TTF Obergrombach; 6.)

Badischer Tischtennis-Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Gerd Michenfelder, Bezirkssportwart, Tulpenweg 2, 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07253 1411, Email: michenfelder.gerd@freenet.de

Bezirksrangliste 2014 – Ergebnisse

Damen: Keine Konkurrenz

Herren: freigestellt für die Verbandsrangliste am 21.06.2014 in Walldorf :
Alexander Phillip (alle TSV Karlsdorf), Michael Steidel, Sebastian Geisert, Michael Pfeiffer (alle TTC Odenheim)

1. Julian Jirasek	TTC Oberacker
2. Marius Krämer	TV Hambrücken
3. Markus Kretzler	FV Wiesental
4. Jonas Wirth	TV Hambrücken
5. Frank Scheil	TV Kirrlach
6. Robert Martis	TV Kirrlach
7. Julius Reimold	TSV Wiesental

Nachtrag zu 2013:

Bei der Verbandsrangliste wurden Sebastian Geisert, Michael Steidel und Michael Pfeiffer jeweils Fünfter in ihren Gruppen.

Alexander Philipp qualifizierte sich mit einem ersten Platz für die Endrangliste. Dort ging er mit einer Bilanz von 9:1 als Sieger hervor.

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal



Gerd Michenfelder, Bezirkssportwart, Tulpenweg 2, 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07253 1411, E-Mail: michenfelder.gerd@freenet.de

Erfolge der Senioren/-innen 2013 / 14

Verbandsrangliste 2013

3. Platz Sen 65: Ferdinand Krickl (TV Forst)

Badische Einzelmeisterschaften 2013

- 1. Platz Mixed 65: Heidrun Sieber (FV Wiesental) mit Jürgen Hilkert (TTC Weinheim)
- 1. Platz Doppel 70: Heidrun Sieber (FV Wiesental) mit Lore Eichhorn (TV Schwetzingen)
- 3. Platz Sen 70: Heidrun Sieber (FV Wiesental)
- 3. Platz Sen 60: Hans Wiedemann (TV Kirrlach)
- 3. Platz Sen 65: Ferdinand Krickl (TV Forst)
- 2. Platz Doppel 60: Ferdinand Krickl und Christo Tomov (beide TV Forst)
- 2. Platz Doppel 70: Hans Pytlik (TTF Obergrombach) mit Willi Geberzahn (TSG Plankstadt)
- 2. Platz Mixed 65: Hans Pytlik (TTF Obergrombach) mit Edith Gorenflo (Post Karlsruhe)
- 3. Platz Doppel 70: Werner Hoffmann (TV Kirrlach) mit Walter Hausl (TTG Birkenau)
- 2. Platz Doppel 75: Dieter Wüste (TTF Obergrombach) mit Hansjörg Gäßler (PolizeiSV Karlsruhe)

Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften 2014

3. Platz Doppel 70: Hans Pytlik (TTF Obergrombach) mit Willi Geberzahn (TSG Plankstadt)

Badische Mannschaftsmeisterschaften 2014

2. Platz Sen 60: TTF Obergrombach mit Hans Pytlik und Dieter Wüste

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Wolfgang Heeren, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Im Jonas.9, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 956310, e-mail: wolfgang.heeren@battv.de



Staffelmeister 2013/2014

Damen

Bezirksklasse FV Wiesental

Herren

Bezirksklasse TTC Reihen
Kreisliga A TTC Oberacker 2
Kreisliga B Staffel 1 TTF Ruit
Kreisliga B Staffel 2 TV Kirrlach 3
Kreisklasse A Staffel 1 TV Heidsheim
Kreisklasse A Staffel 2 TSV Karlsdorf 4
Kreisklasse B Staffel 1 TV Helmsheim 4
Kreisklasse B Staffel 2 FV Wiesental 3
Kreisklasse D TV Heidsheim 2

Jugend

Bezirksklasse TV Heidsheim
Kreisliga VfR Rheinsheim
Kreisklasse TTC Odenheim

Schüler

Bezirksklasse TS Durlach
Kreisklasse Staffel 1 TV 1846 Bretten
Kreisklasse Staffel 2 TV Heidsheim

Schüler B

Kreisliga Staffel 1 TTC Kronau
Kreisliga Staffel 2 TV Heidsheim

Badischer Tischtennis Verband e.V.

Bezirk Bruchsal

Wolfgang Heeren, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Im Jonas.9, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 956310, e-mail: wolfgang.heeren@battv.de



Bezirkspokalsieger

Damen A	TTC Kronau
Damen B	TTC Kronau 2
Damen C	FV Wiesental
Herren A	TTC Odenheim
Herren B	FV Wiesental
Herren C1	TTC Zaisenhausen
Herren C2	TV Heidelberg
Mädchen	TTC Kronau
Jungen	TV Hambrücken
Schüler	TTC Kronau
Schülerinnen	TTC Kronau

Bezirksmannschaftsmeister

Damen	TTC Kronau
Herren	TTC Odenheim
Jungen	TV Hambrücken
Schüler	TTC Kronau